

Inhalt

Einleitung	11
------------------	----

1. Kapitel

»Amsterdam ist die Hochschule der Hurerei« Prostituierte, Hurenhäuser und Spielhäuser	23
Verschiedene Arten der Prostitution	24
Kurtisanen und Mätressen	27
Frauen und Männer in der Organisation	29
Hurenhäuser	32
Spielhäuser	35
Stadtsanierung und Straßenbeleuchtung	40
Die Politik der Obrigkeit und die Prostitution	43
Gewalt in Spielhäusern	47
Die Elite wendet sich von den Spielhäusern ab	48

2. Kapitel

»Huren und Diebe sprechen immer von ihrer Ehre« Ehre, Prostitution und das Bürgertum	51
Kriterien der Ehre	54
Frauenehre und Männerehre	57
Ehre und Unehre im Sprachgebrauch	58
»Ehrenraub«	59
Die Randgruppen der Gesellschaft	61
Nachbarschaftskonflikte wegen Prostitution	65
Billigung der Prostitution?	71
Die Jonker- und die Ridderstraat	74

3. Kapitel

»Die Raupe im Kohl, der Eiter im Knochen«

Die Haltung gegenüber Prostitution, Prostituierten und Frauen.....	78
◁ Die Abneigung gegen stille Huren.....	81
Von der sorgenden Mutter zum strafenden Vater.....	82
Syphilis.....	86
▷ Frauen als geborene Huren.....	88
<i>Het Amsterdamsch boerdom</i> und <i>D'Openbertige juffrouw</i>	92
Veränderungen im 18. Jahrhundert.....	93
▷ Der weibliche Blick.....	98
◁ Die Männer als Kunden.....	101

4. Kapitel

»Die Welt ist mit der Bibel in der Hand nicht zu regieren«

Hintergründe der Verfolgungspolitik.....	104
Die Gesetzgebung.....	105
Der juristische Apparat und das <i>Procedere</i>	106
Die Untersuchungshaft.....	107
Die Strafen.....	108
Das Spinnhaus als Realität und als Symbol.....	110
Die Verfolgungspolitik in Zahlen.....	116
Die Obrigkeit und die reformierte Kirche.....	118
Die Obrigkeit und die elterliche Gewalt.....	121
Einige Trends in der Verfolgung.....	125
Die Argumentation der Prostitutionspolitik.....	126

5. Kapitel

»Zum Teufel! Her mit dem Geld!«

Die dunklen Seiten der Verfolgungspolitik.....	131
Der schlechte Ruf der Polizei.....	131
Das finanzielle Interesse.....	133
Die Hierarchie der Polizei.....	135

Die Polizei und das einfache Volk	137
»Ehebruch und das Abkaufsystem.....	141
Die Erpressungsaffäre anno 1739	144
Der Substitut Schravenwaard und der Westfriesische Heubauer	147
Erlös und Strafe	150
Die Sache des Substituten François Spermondts	151
 <i>6. Kapitel</i>	
»Gleich und gleich gesellt sich gern« Die Prostituierten, ihre Kunden und die Seefahrt	159
Profil der Prostituierten.....	160
Arbeit, Herkunft und Migration in perspektivischer Sicht	162
Der Amsterdamer Frauenüberschuss	167
Die Kunden	169
Huren und Ostindienfahrer.....	173
Seefahrt.....	176
Seemannsfrauen	179
 <i>7. Kapitel</i>	
»Wunderliche List, um mit Müßiggang das Brot zu verdienen« Geld für Sex und Sex für Geld	187
Die Prostitution als vorindustrielles Gewerbe	187
Arbeitsvereinbarungen in der Prostitution.....	190
Schulden.....	192
Kundenwerbung.....	196
Verhandlungen	200
Geld für Sex	201
Sex für Geld	206
Einkünfte.....	211
Schluss.....	215

Anmerkungen.....	217
Literatur	236
Anhang.....	253
Münzen und Geld	255
Tabelle: Prostitutionsprozesse 1650–1749.....	256
Zwei Quellentexte über Erfahrungen in Hurenhäusern.....	257
Nachwort.....	261